

WV:	Termin/Frist not.		
EINGEGANGEN			
27. Aug. 2015			
3	KIA	V	abr. abt.

Landeshauptstadt
München
Direktorium

Landeshauptstadt München, Direktorium, D-R
Burgstraße 4, 80331 München

per Telefax

RA Michael Erath
Paulusstraße 2 A

70197 Stuttgart

Rechtsabteilung
D-R

Burgstraße 4
80331 München
Telefon: 089 233-28255
Telefax: 089 233-28606
Dienstgebäude:
Burgstraße 4
Zimmer: 130
Sachbearbeitung:
Herr von Nahmen
thomas.nahmen@muenchen.de

Ihr Schreiben vom
20.08.2015

Ihr Zeichen
399/14 ME01 me

Unser Zeichen
F15/515

Datum
27.08.2015

Betreff: Schadensersatz R. Edenhofer

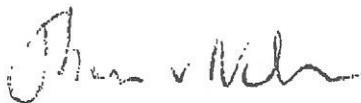
Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Erath,

zu Ihrem bei der Landeshauptstadt München am 24.08.2015 eingegangenen Schreiben teilen wir Ihnen Folgendes mit:

Bei den beiden von Ihnen als „Schuldanerkenntnis“ bezeichneten Schreiben handelt es sich um relativ deutlich zu erkennende Fälschungen. Das verwendete Layout stimmt nicht mit dem städtischen Layout überein. So wurden nicht existierende städtische E-Mail-Adressen genannt, das Schreiben, das direkt per Mail an MdL Streibl gesendet wurde, enthält oben rechts ein städtisches Wappen in einer offensichtlich aus dem Internet geladenen Version. Von keiner städtischen Stelle wurden solche Schreiben erstellt, auch gab es keinerlei sonstige Zusagen von Seiten der Landeshauptstadt München einen diesbezüglichen Betrag an Ihren Mandanten auszuzahlen.

Wegen der Fälschung amtlicher Schreiben hat die Landeshauptstadt München bereits am 05.08.2015 Strafanzeige bei der StA München erstattet.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas von Nahmen
Rechtsrat

S-Bahn: Alle Linien
U-Bahn: Linien U3/U6
Haltestelle Marienplatz

Straßenbahn: Linie 19
Haltestelle Theatnerstraße

100% E-GÜTE
Prüfung für verlässliche
Einzelteilungspraktik
für Frauen und Männer

